

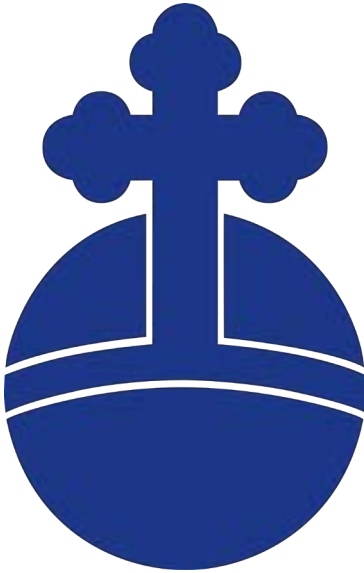


**BAD SODEN**  
AM TAUNUS

# AUSSTELLUNGEN 2024

Stadtgalerie & KunstKabinett  
im Kulturzentrum Badehaus

---



# STADTGALERIE & KUNSTKABINETT

**Kulturzentrum Badehaus im Alten Kurpark  
Stadtgalerie & KunstKabinett  
Königsteiner Straße 86  
65812 Bad Soden am Taunus**

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Samstag und Sonntag  
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte  
unserer Website unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de)

Weitere Informationen bei der  
Stadt Bad Soden am Taunus telefonisch  
unter +49 6196 208-411.

## EINTRITT FREI

Abbildungen und Texte mit freundlicher  
Genehmigung der Aussteller.

Titelbild: © Yuriy Ivashkevich

Rückseite: © Andy Warhol · Mao · Farbserigrafie ·  
1972 © VG Bild-Kunst, Bonn 2023/24

Rechts: Elvira Bach - Wo sind die vier Jahreszeiten  
geblieben

## STAND DEZEMBER 2023 ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Herausgeber:  
Stadt Bad Soden am Taunus



## KATHARINA LICHTENSCHIEDT **VOM RHYTHMUS DER FARBE UND FORM**

**Stadtgalerie**

**13. Januar bis 25. Februar 2024**

**Vernissage am Freitag, 12. Januar 2024, 18:00 Uhr**

**[www.galerie-elzenheimer.de](http://www.galerie-elzenheimer.de)**

Die Malerei in den diversen Facetten ihrer Ausdrucksform, das ist das künstlerische Forschungsfeld, dem sich Katharina Lichtenscheidt seit Jahren konsequent und mit erstaunlicher Energie widmet.

Dabei werden Farbklänge um die warmen Farben Rot, Gelb und Orange ebenso erkundet wie die kühleren Bereiche um Blau und Grün.

Die Arbeiten von Katharina Lichtenscheidt sind nah- und fernsichtige Werke, sie sind vielschichtig und durchdringend.

Lässt man sich darauf ein, wird man mit großer Intensität belohnt. Gezeigt werden neben ihrer Malerei auch figurative Plastiken und Skulpturen von international anerkannten Künstlern.



## DIVERSE DRUCKGRAFIK DER POP ART

Stadtgalerie

02. bis 31. März 2024

Vernissage am Freitag, 01. März 2024, 19:00 Uhr

[www.galerie-am-dom.de](http://www.galerie-am-dom.de)

Die Ausstellung zeigt das hochkreative Schaffen einer der erfolg- und einflussreichsten Kunstrichtungen des 20. Jahrhunderts.

Gezeigt werden grafische Arbeiten, die beweisen, wie facettenreich die Formensprache dieser Kunst mit Stars wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Keith Haring, Mel Ramos, Robert Indiana, Alex Katz oder Tom Wesselmann und anderen sein kann.

Gerade die Technik der Druckgrafik zeigt die Absichten und Möglichkeiten der Pop Art auf.

© Andy Warhol · Mao · Farbserigrafie · 1972

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023/24



MIRA LAAF

## BEDRUCKT | UNBEDRUCKT

KunstKabinett

23. März bis 14. April 2024

Vernissage am Samstag, 23. März 2024, 15:00 Uhr

[www.miralaaf.de](http://www.miralaaf.de)

Eine Auseinandersetzung mit dem Material Papier: 3-D, geschnitten und gelegt. Zunächst abstrakt, entwickeln die Formen einen Zugang zu inneren Welten. Es klingen Strukturen, Inhalte werden gesammelt und chiffriert, Positionen ausgelotet.

Dipl.-Des. Mira Laaf, geboren 1968 in Frankfurt am Main, Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main, seit 2000 selbständige Grafikdesignerin und Künstlerin.



SODENER KUNSTWERKSTATT E.V.  
**MITGLIEDERAUSSTELLUNG**

---

**Stadtgalerie**

**06. bis 28. April 2024**

**Vernissage am Freitag, 05. April 2024, 19:00 Uhr**

**[www.sodener-kunstwerkstatt.de](http://www.sodener-kunstwerkstatt.de)**

Alle zwei Jahre stellen rund 30 Mitglieder der Sodener Kunstwerkstatt e.V. im Rahmen einer umfangreichen Ausstellung ihre Kunstwerke aus. Gezeigt werden Gemälde, Skulpturen, Fotografien und Keramik.



## BAD SODENER KÜNSTLER ZEIGEN IHRE UMGEBUNG **BAD SODEN IM BLICK**

Stadtgalerie

04. Mai bis 30. Juni 2024

Vernissage am Mittwoch, 01. Mai 2024, 15:00 Uhr

[www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de)

Bad Soden mit seiner Kernstadt und den beiden Stadtteilen Neuenhain und Altenhain hat und hatte viele Künstler, die den Ort und seine Umgebung, auch die Taunuslandschaft, in vielfältiger Weise wiedergeben. Die Ausstellung möchte deren Werke präsentieren, wobei besonders die Bestände des Bad Sodener Stadtmuseums gezeigt werden, jedoch bereichern auch Leihgaben die Ausstellung.

Die Biografien der Künstlerinnen und Künstler sind vielfältig, unter ihnen waren Stadelprofessoren oder Porzellanmaler, aber auch Autodidakten. Vorgestellt werden Arbeiten von Helmut Caspary, Erich Geelhaar, Helmut Göbel, Prof. Friedrich Hausmann, Richard Jethon, Harald Jockusch (Hal Jos), Prof. Maximilian Klewer, Heinz Müller Pilgram, Richard und Mena Schönfeld, Rudolf Schucht und Harald Sommer.





## MARINA SINJEOKOV ANDRIEWSKY & HEIKE WICHMANN-HOPP IN AUGENSCHEN

Stadtgalerie

06. bis 28. Juli 2024

Vernissage am Samstag, 06. Juli 2024, 18:00 Uhr

[www.marinasinjeokov.wixsite.com/marinasinjeokovkunst](http://www.marinasinjeokov.wixsite.com/marinasinjeokovkunst) (Abbildung rechts)

[www.heike-wichmann-hopp-keramik.de](http://www.heike-wichmann-hopp-keramik.de) (Abbildung links)

Begutachten · besichtigen · (genau) betrachten · (kritisch) betrachten · genau(er) ansehen · inspizieren · (sorgfältig) prüfen · (genauer) untersuchen · auf den Zahn fühlen (ugs., fig.) · in Augenschein nehmen (ugs.) Darum geht es in dieser Ausstellung, die Natur und ihr unbeirrbarer Lebensfluss werden ganz genau betrachtet. Auf ungewöhnliche Weise.

Der Blick der Künstlerinnen gilt den Störungen, dem Wandel der Strukturen. Die vielfältig präsente Makroperspektive setzt Details in Szene, ohne den Blick für das Ganze zu trüben. Die Ausstellung wirft Fragen auf, berührt und überrascht den Betrachter mit ihren Ansätzen.



SYBILLE DÖMEL

## FLUIDE RÄUME – ALLES IN DER SCHWEBE

KunstKabinett

13. Juli bis 04. August 2024

Vernissage am Samstag, 13. Juli 2024, 15:00 Uhr

[www.sybilledoemel.de](http://www.sybilledoemel.de)

In der Ausstellung, in der vor allem Papierarbeiten zu sehen sind, geht es um die Schnittstellen von Realität und Fiktion.

Abstraktes und Figuratives durchdringt und überlagert sich. In den Weiterführungen hybrider Mischwesen aus Pflanzen, Tieren und menschlichen, meist weiblichen, Figuren wird die Vorstellung des Getrenntseins beständig hinterfragt.

Mehr als es unserem Wahrnehmungskonstrukt entspricht, bedingt sich alles gegenseitig und ist miteinander verbunden.

Die Tier- und Pflanzenwelten sind Teil dieser belebten und wesenhaften Natur, die uns umgibt, uns aber fremd geworden scheint. Können wir den Fokus ändern?

Der Titel „Fluide Räume - Alles in der Schweben“ weist auf den Ort der Ausstellung, ein ehemaliges Badehaus, hin. Fließendes findet sich mit der Tusche sowohl im Malmittel, als auch in den Motiven wieder, die wiederkehrende Bezüge zum Wasser herstellen.



## XUAN WEI NEUE WELT

Stadtgalerie

03. bis 25. August 2024

Vernissage am Samstag, 03. August 2024, 17:00 Uhr

[www.weixuan.art](http://www.weixuan.art)

Mensch und Natur sind untrennbar miteinander verbunden. Ressourcen wie Holz und Pflanzen werden für Kleider, Essen usw. verwendet. Irgendwann werden all diese Substanzen Abfälle und sogar unsere Körper werden in die Natur zurückkehren.

Diesen immerwährenden Kreislauf möchte die Künstlerin aus einer Perspektive aufzeigen, die es jedem ermöglicht zu sehen, dass man ein Teil davon ist.

Sie versucht in ihrer Kunst, diesen Kreislauf der Welt zu durchdringen. Die Grenzen von Raum und Zeit werden in ihren Bildern durchbrochen, eine expressive Transformation von zufälligen Formen durch Punkte, Linien und Flächen mit ausdrucksstarken Farben.

Die Kraft der Farben empfindet die Künstlerin als unendlich und glaubt an die Fähigkeit dieser Kraft, Menschen inneren Frieden zu bringen.



## SUSANNE BINSACK **SEHNSUCHTSORTE**

**KunstKabinett**

**07. bis 25. August 2024**

**Vernissage am Mittwoch, 07. August 2024, 15:00 Uhr**

**[www.binsack.de](http://www.binsack.de)**

Es gibt nur wenige Künstler, deren Werke den Betrachter so anziehen, dass ihre Präsenz auch dann noch nachwirkt, obwohl man längst die Ausstellung verlassen hat. Die Gemälde der Malerin und Bildhauerin Susanne Binsack sind solche Werke.

Mit Lebendigkeit überhöht Susanne Binsack die von ihr gemalten Vasen, Gefäße und Blumen, womit die Künstlerin diesen eine fast menschliche Präsenz verleiht.

In ihren einzigartigen Landschaften und Häusern, die individuell und einfach unvergleichlich sind, fließt ebenfalls eine menschliche Komponente in die Darstellung der so vermeintlich toten Architektur mit ein.

Susanne Binsack wurde 1938 in Königsberg in Ostpreußen geboren und lebt seit 1974 in Bad Homburg.



PETER LOEWY

## VERSCHOBENE HORIZONTE MIGRATION UND KOMPENSATION

Stadtgalerie

31. August bis 29. September 2024

Vernissage am Freitag, 30. August 2024, 19:00 Uhr

[www.taunus-art-club.de](http://www.taunus-art-club.de)

Es geht um Menschen in ihrer Wahlumgebung, vor Horizonten, die sie sich selbst gewählt haben, sowohl in Los Angeles als auch in Frankfurt am Main, und die Kompensationen, die man im modernen Alltag braucht, um trotz all der Versagungen überleben zu können, also um Kitsch und was er über uns aussagt.



## YURIY IVASHKEVICH **WEGE DES ZUFALLS**

Stadtgalerie

05. bis 27. Oktober 2024

Vernissage am Freitag, 04. Oktober 2024, 19:00 Uhr

[www.yuriyart.de](http://www.yuriyart.de)

Die Ausstellung wird aus in Öl- und Aquarell-techniken gemalten Bildern bestehen. Die Bildmotive sind in der Form vom stilisierten Realismus bis hin zum Abstrakten gemalt.

Der Künstler Yuriy Ivashkevich ist im Jahr 1963 geboren und in Belarus (Weißrussland) aufgewachsen.

Im Jahr 1996 absolvierte er die Belarussische Kunstakademie als Diplom-Kunstmaler und war hier später fünf Jahre als Dozent tätig.

Seit 2004 lebt und arbeitet Yuriy Ivashkevich als freischaffender Künstler mit eigenem Atelier in Kelkheim.



## GRUPPE #DIENSTAGABENDS# IM DIALOG MIT...

**KunstKabinett**

**12. bis 27. Oktober 2024**

**Vernissage am Samstag, 12. Oktober 2024, 15:00 Uhr**

**[www.sodener-kunstwerkstatt.de](http://www.sodener-kunstwerkstatt.de)**

Die Gruppe #dienstagabends# zeigt unter der Leitung von Romana Menze-Kuhn Werke nach der Thematik „Im Dialog mit ...“

Wie sehe ich? Was empfinde ich, wenn ich ein Bild sehe? Welches zieht mich am meisten in den Bann und warum? Inspiriert von Besuchen im Frankfurter Städel-Museum entstanden Bilder, die durch Intuition, Wahrnehmung, Spontanität zur Auswahl einiger Werke und Skulpturen führte, die dann

wiederum im Atelier assoziativ zu einer Bildkomposition vereint wurden.

Kirchner, Naum Gabo, van Gogh, Picasso, Feininger, Michael Müller, Philipp Fürhofer, alles Namen der Kunst. Mit ihnen einen Dialog führen. Das zeigt die Ausstellung.



STEPHAN HAUK  
**SEHNSUCHT NACH MANTA**  
**MALEREI 2004 - 2024**

Stadtgalerie

02. bis 24. November 2024

Vernissage am Freitag, 01. November 2024, 19:00 Uhr

Die Ausstellung zeigt Werke von Stephan Hauk aus den Jahren 2004 bis 2024. In diesen Jahren findet Hauk zum großen Format, arbeitet dabei in einer „sehr eigenen Lasurtechnik“ (Hauk). Ausgangspunkte seiner Gemälde sind Fotografien, auch Pressefotografien. Die nach ihnen entstandenen Gemälde lassen aufgrund ihrer – auf den ersten Blick – naturgetreuen Präsenz zunächst unmittelbar an Tendenzen des Fotorealismus denken.

In Hauks Bildwelt steht der Mensch im Zentrum, nicht nur in Portraits. Geboren 1958 in Frankfurt, beginnt Stephan Hauk früh zu malen und zu zeichnen. Er beschäftigt sich enthusiastisch mit der Malerei der italienischen Renaissance, die sein Leitstern wird. Die Bewunderung der Kunst der Alten Meister führt ihn schließlich zur Technik einer eigenen Lasurmalerei. Erstmals stellt Stephan Hauk hier eine Auswahl seiner Werke aus den Jahren 2004 bis 2024 aus.





THOMAS PILDNER

## ARTTREEBUTE ♥ 1

# TRIBUT AN DEN BAUM | WERK IM RAUM

Stadtgalerie

30. November 2024 bis 05. Januar 2025

Vernissage am Freitag, 29. November 2024, 19:00 Uhr

[www.thomas-pildner.de](http://www.thomas-pildner.de)

Durch Thomas Pildners freien Umgang mit dem lebendigen Material und seiner Fähigkeit, traditionelle Bearbeitungsverfahren mit einer neuen künstlerischen Formensprache zu verbinden, entstehen massive, dickwandige, archaische Gefäßobjekte und Oberflächen, die das Material Holz kraftvoll zur Geltung bringen und dabei die Grenzen des Gewohnten sprengen.

Seine Arbeiten werden immer wieder deutschlandweit in Ausstellungen gezeigt, sind in öffentlichen wie privaten Sammlungen vertreten und wurden mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2018 mit dem Hessischen Gestaltungspreis.



## SONJA HALLET SPEKTRUM

### KunstKabinett

21. Dezember 2024 bis 12. Januar 2025

Vernissage am Samstag, 21. Dezember 2024, 15:00 Uhr

Die Ausstellung zeigt Arbeiten in verschiedenen Größenformaten auf Papier und Leinwand, mit Ölfarben, Ölstiften, Acrylfarben, Feinliner und Buntstiften gemalt.

Das Spektrum entspricht der Natur der Künstlerin Sonja Hallet, ihr Leben ist farbig in jeder Hinsicht, diese bunte Palette zeigen auch die kräftigen Farben ihrer bisherigen Ölbilder.

Die Variationsbreite der ausgestellten Werke wird zusätzlich erweitert durch Arbeiten, die aufgrund von Faszination und Eindrücken entstehen, die unter anderem die Medienwelt an die Künstlerin heranträgt oder aus dem Innersten von ihr wachgerufen werden und sich dann in teils humorvollen, poetischen, kritischen und dekorativen Bildern widerspiegelt.







[www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de)  
[badsodentaunus](https://www.facebook.com/badsodentaunus)  
[stadt.badsodentaunus](https://www.instagram.com/stadt.badsodentaunus)



**Klimaneutral  
gedruckt** durch  
CO<sub>2</sub>-Kompensation

[klima-druck.de](http://klima-druck.de) · ID-Nr. 23160022

VDM<sup>+</sup>